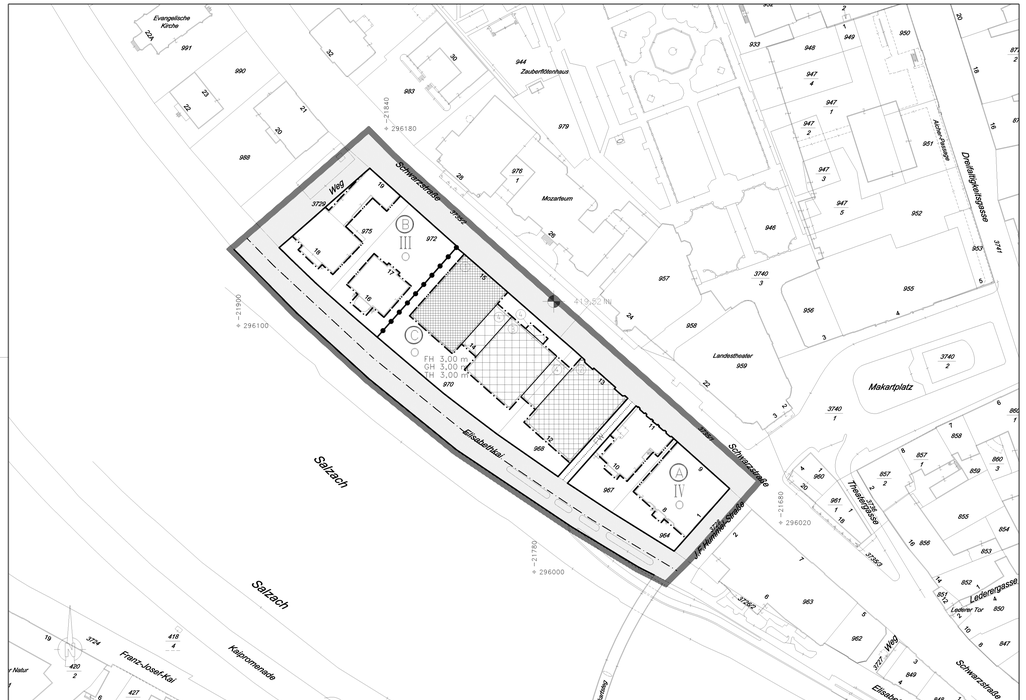


LEGENDE

Längen- und Flächenmaßstab
(M 1:1.000)

100 m2 | 1 cm
0 m 10 m 20 m 30 m

ERLÄUTERUNG	PLANZEICHEN
Grenze des Planungsgebietes (außenanliegend)	
Grenzlinien (zwischen unterschiedlichen einzelnen Bebauungsgrundlagen)	
Bezeichnung der Teilgebiete mit unterschiedlichen Bebauungsgrundlagen im Planungsgebiet	A , B , C , ...
Straßenfluchtlinien (§ 30 ROG 1998)	
Baufluchtlinie (§ 31 Abs 1 ROG 1998) Beim Zusammenfallen von Straßenfluchtlinie und Baufluchtlinie ist die Straßenfluchtlinie darzustellen	
Baugrenzlinie (§ 31 Abs 3 ROG 1998)	
Offene Bauweise-freistehend oder gekuppelt (§34 lit b ROG 1998)	
Bezug der Bauhöhe auf Meereshöhe oder auf gewachsenes Gelände (§ 33 Abs 5 ROG 1998) Niveau des Bezugspunktes für Höhenfestlegungen in Meereshöhe	450,00 NN *)
Als Firsthöhe(FH) und als oberste Gesimshöhe(GH) bzw. oberste Traufenhöhe(TH)werden festgelegt:	

FH≤6.00m GH≤6.00m TH≤6.00m — 4
FH≤20.50m GH≤16.50m TH≤16.50m — 3
FH≤22.70m GH≤18.00m TH≤18.00m — 2
FH≤24.60m GH≤20.80m TH≤20.80m — 1

x) Zahlenangaben nur beispielhaft (lt. Darstellungsverordnung)

ERLÄUTERUNG	PLANZEICHEN
Firsthöhe Angaben in Metern über dem Bezugsniveau	FH 15,00m *)
oberste Gesimshöhe Angaben in Metern über dem Bezugsniveau	GH 12,00m *)
oberste Traufenhöhe Angaben in Metern über dem Bezugsniveau	TH 6,40m *)
Zahl der oberirdischen Geschoße (§ 33 Abs 2 ROG 1998) Höchsthöhe	IV *)
Verlauf der Gemeindestraße (§ 28 Abs 2 Z 2 ROG 1998)	
Selbständiger Fußweg	FW
Das Erfordernis von Aufbaustufen wird für das gesamte Planungsgebiet gemäß § 27 Abs 2 lit b ROG 1998 ("Großprojekte") festgelegt (§ 28 Abs 2 Z 6 ROG 1998)	

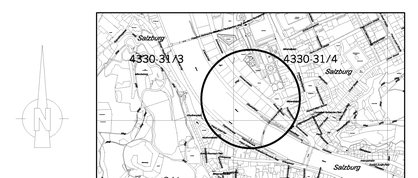
x) Zahlenangaben nur beispielhaft (lt. Darstellungsverordnung)

STADT : SALZBURG Magistrat
Raumplanung und Verkehr
Magistratsabteilung 9
Abteilungsleitung
Bebauungsplanung

BEBAUUNGSPLAN DER GRUNDSTUFE

SCHALLMOOS - NEUSTADT 12/G1

KENNUMMER: 500.04/G1
ÜBERSICHTSPLAN M 1:10.000



BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 30.01.2002	Für den Bürgermeister:
KUNDGEMACHT IM AMTSBLATT NR.: 3/2002 SEITE: 5 VOM 15.02.2002	(Dipl.-Ing. Dr. techn. G. Dobihamer) Senatsrat
WIRKSAMKEITSBEGINN AM: 16.02.2002	STADTSIEGEL

PLANGRUNDLAGE:	Katastralmappe; Mag.Abt. 6/06 - Vermessungsamt	STAND: 24.10.2001

ZAHL: 9/00/35341/01	Gez.: BERGER	M 1:1000
Ord.Nr.: 25	Datum: 04.12.2001	Abl.Nr.: 19